

Verbesserte Verfügbarkeit von Pflanzenschutzmitteln und Harmonisierung der Anwendungsbedingungen: Ergebnisse aus der europäischen Arbeitsgruppe für Lückenindikationen (CEG fruits and vegetables)



G. M. E. Leinhos¹, I. Koch²

¹Zentralverband Gartenbau e.V. (ZVG),
²Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinland (DLR Rheinland)



Einleitung und Vorgehensweise

Das Verbundvorhaben Lückenindikationen von DBV und ZVG ist mit dem Teilbereich Kommunikation und Datentransfer seit 2014 in der europäischen Arbeitsgruppe für Lückenindikationen in Obst und Gemüse (CEG fruits and vegetables) vertreten. Im Rahmen des Vorhabens werden in der CEG Verfahrenswege für Kommunikation und Datentransfer

zwischen den europäischen Mitgliedstaaten erarbeitet und erprobt. Zielsetzung ist, die Interessen der Mitgliedstaaten für aktuelle Indikationslücken zu bündeln, Rückstandsdaten gemeinschaftlich zu erarbeiten und die zonale Antragstellung gemäß Verordnung (EU) Nr. 1107/2009 vorzubereiten.



European Commodity Expert Group
 (CEG) fruits and vegetables

www.minoruses.eu

- Plattform für die Zusammenarbeit der Mitgliedstaaten bei Lückenindikationen in Obst und Gemüse
- Vertretungen aus staatlichen Institutionen und Anbauverbänden
- In der CEG fruits and vegetables aktuell 18 Mitgliedstaaten vertreten
- Treffen halbjährlich
- Projektbasierte Zusammenarbeit (CEG Projekte) von Mitgliedstaaten und Pflanzenschutzmittelfirmen

Vorgehensweise

- Interessen der Mitgliedstaaten bündeln (= needs)
- Lösungen aufzeigen, Diskussion und Abstimmung in CEG
- Verfügbarkeit von Daten zu Wirksamkeit, Verträglichkeit sowie zum Rückstandsverhalten klären in Zusammenarbeit mit Firmen
- Gemeinschaftliche Erarbeitung von Wirkungs-, Selektivitäts- und Rückstandsdaten (CEG Projekt)
- Dokumentation der CEG Projekte in EUMUDA (europäische Datenbank für Lückenindikationen, www.eumuda.eu)
- Datenaustausch und zonale Antragstellung durch Mitgliedstaaten (Verbände, staatliche Institutionen) oder Firmen

Ergebnisse

Zusammenarbeit von deutschen Arbeitsgruppen für Lückenindikationen (BLAG LÜCK) und der CEG

Die Durchführung der Arbeiten in der CEG erfolgt in Absprache und in enger Anbindung an die BLAG LÜCK Unterarbeitsgruppen Obstbau, Gemüsebau sowie Heil- und Gewürzpflanzen (HuG).



Schwerpunktsetzung

Schwerpunkte in Gemüse, Beerenobst und Heil- und Gewürzpflanzen sind:

1. Kontrolle von *Poa annua*
2. Kontrolle von Blattläusen und Thripsen
3. Kontrolle von Falschem Mehltau in Gemüsekulturen

CEG Projekt Beispiel: Vorgehensweise von Planung bis Antragstellung bei einem Insektizid in Möhren gegen Blattläuse

Interessierte EU Mitgliedstaaten (MS): BE, DE, DK, FR, NL, SE, UK, Extrapolation auf Kulturgruppe „other root and tuber vegetables except sugar beets“ gewünscht, Wirkungsdaten aus UK und SE bereitgestellt

Start der Zusammenarbeit mit Firma

Möhren „major crop“ = 8 Rückstandsversuche notwendig

Absprachen mit BLAG LÜCK Unterarbeitsgruppe Gemüsebau

Absprachen MS und Firma zu Anzahl und Art der Rückstandsversuche, Anwendungsbedingungen, Analyselabor und Finanzierung

Liste „needs and pests“ für die Kulturgruppe durch MS erstellt

Projektbeginn April 2016 in der CEG fruits and vegetables, Projektplan erstellt

Rückstandsversuche in drei MS der C-EU und N-EU Zone durchgeführt

Firma übernimmt Koordination von Analysebericht und Berichten zu Feldteilen

Antrag auf Setzung des Rückstandshöchstgehaltes durch Firma

Antragstellung in UK (Art. 51), Antrag auf Gegenseitige Anerkennung (Art. 40) in DE über BLAG LÜCK Gemüsebau geplant

Arbeitsschritte und Berichte in EUMUDA dokumentiert

6-12/2015

2016
 Zeitschiene

1-6/2017

Ergebnisse CEG Projekte (Stand: Juli 2018)

Bearbeitete Anwendungsgebiete	Gemüse: 13 Obst: 7 HuG: 4
CEG Projekte gelistet nach Schwerpunktthemen	<i>Poa annua</i> : 9 Projekte Blattläuse/Thrips: 9 Projekte Falscher Mehltau: 6 Projekte
Erarbeitete Rückstandsdaten oder laufende Versuche für	9 Anwendungsgebiete
Antragstellungen aus CEG Projekten in DE über BLAG LÜCK Arbeitsgruppen erfolgt	Art. 51: 9 Art. 40: 2

Fazit

In der europäischen Commodity Expert Group (CEG) fruits and vegetables ist eine sehr konstruktive Zusammenarbeit der Vertretungen aus der zentralen (C-EU) und nördlichen (N-EU) Zulassungszone etabliert. Für die Kontrolle von Blattläusen, Thripsen und Falschem Mehltau werden in der CEG auch verschiedene biologische Präparate und Erfahrungen zu ihrer

Wirkung und Anwendung diskutiert. Das Verfahren der Gegenseitigen Anerkennung gemäß Art. 40 der Verordnung (EU) Nr. 1107/2009 für Indikationslücken (Zulassungserweiterungen) wird derzeit in einem Testlauf erprobt und wird künftig durch die Mitgliedstaaten verstärkt genutzt werden.